

»Sie sind gefragt.«

Kirche im Wandel – Wege suchen für das Kommende

Gesprächsimpuls für einen thematischen Abend im Kirchenvorstand (90 Minuten)

Die Kirchenleitung hat der Landessynode im Herbst 2024 einen Bericht vorgelegt, in dem Leitlinien für die Zukunft der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens skizziert werden. Er heißt „Kirche im Wandel – Wege suchen für das Kommende“ (siehe www.kirche-im-wandel.org) und versteht sich als Zwischenschritt hin zu einem Abschlussbericht, der bis Ende 2024 entsteht.

Auf dem Weg dorthin sind Akteure auf allen Ebenen der Landeskirche um Rückmeldung gebeten. Hiermit bieten wir Unterstützung für eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Bericht im Kirchenvorstand. Der Bogen enthält freie Felder, in die direkt am Computer kurze Zusammenfassungen der Gesprächsergebnisse eingetragen werden können. Wir danken Ihnen für die Zusendung der ausgefüllten pdf-Datei per Email an agkircheimwandel@evlks.de.

Gespräch zu drei exemplarischen Themenfeldern des Zwischenberichtes

Schritt 1 – Vorbereitung

Einführung zum Anliegen durch ein zwei Personen die den ganzen Bericht besonders Kapitel 1 und 2 zur Kenntnis genommen haben.

Schritt 2 – Einstieg

Stimmungsbilder im Gespräch: Welche Aussage trifft für mich am stärksten zu?

Ein Wandel der Kirche und meiner Gemeinde:

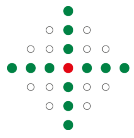
- Ich sehe darin die Chance für neue missionarische Möglichkeiten.
- Ich befürchte eher eine Mehrarbeit für ehrenamtlich Engagierte.
- Ich finde, dass wir gerade jetzt an bewährten Formen der Gemeindearbeit festhalten sollten.
- Ich denke, dass es sinnvoll ist, den gesellschaftlichen Wandel ernst zu nehmen und als Kirche vielfältiger zu werden.

Schritt 3 – Vertiefung

Impuls nach der beigegeführten Arbeitshilfe – unterschiedliche Bilder von Gemeinde und ihre biblischen Hintergründe

Schritt 4 – Interessen

Die Mitglieder des KV finden sich nach Interesse zu einem Themenfeld. Eine Gesprächsgruppe entsteht, wenn mindestens 3 Personen beteiligt sind.



Das Gruppengespräch kann durch folgenden Ablauf strukturiert werden. Die Seitenzahlen beziehen sich auf den Zwischenbericht der AG „Kirche im Wandel“.

1. Lesen Sie den dazugehörigen Abschnitt des Zwischenberichtes und markieren Sie sich wichtige Gedanken mit einem „!“, fragwürdige Aspekte durch ein „?“ und widersprüchliche Aussagen mit ein „/“
Tauschen Sie sich zunächst über ihre eigenen Erfahrungen aus. **(E-Fragen)**
2. Bedenken Sie konkrete Empfehlungen und Anregungen für die Arbeitsgruppe **(A-Fragen)**
3. Notieren Sie, was Ihnen zu dem Themenkomplex noch wichtig ist.

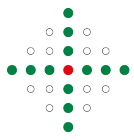
Themenfeld 1: Erfahrungen mit regionaler Zusammenarbeit

Seite 9 unten und Seite 11

E – Frage: Welche Erfahrungen haben wir mit regionaler Arbeit gemacht?

A – Frage: Wohin sollte es nicht mehr zurück gehen? Womit haben wir im Blick auf regionale Arbeit gute Erfahrungen gemacht und was sollte nicht mehr in Frage gestellt werden?

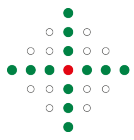
Welche Rahmensetzungen sind hinderlich und lähmen die Zusammenarbeit?
Was schlagen wir konkret vor?



Themenfeld 2: Erwartungen an zwei gemeindliche Rechtsstrukturen

Seiten 13 unten und Seite 14

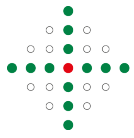
- E – Frage: Erzählen Sie sich, an welchen Stellen des Berichtes sie ein dickes Satzzeichen gesetzt haben. Welche Einflussmöglichkeiten als Ortsgemeinde sind Ihnen wichtig, damit Sie ihrer Leitungsaufgabe gerecht werden können?
- A – Fragen: Worüber sollte eine *Ortsgemeinde* entscheiden können?
Welche Leitungsaufgaben sollte die *Kirchgemeinde* wahrnehmen?
Unter welchen Voraussetzungen halten Sie die Reduzierung auf nur zwei Rechtsstrukturen für sinnvoll?



Themenfeld 3: Ehrenamt und Beruflichkeit

Seiten 16 bis Seite 17 Mitte

- E – Frage: Würden Sie den Umfang ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit eher beibehalten, ausbauen oder reduzieren wollen?
- A – Fragen: Woran würden Sie merken, dass das Ehrenamt in unserer Kirche ernst genommen und gestärkt wird?
Was müsste bei der Ausbildung/Qualifizierung von Beruflichen stärker in den Blick genommen werden, damit Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit besser unterstützt werden?
Für welche Rahmenbedingungen müsste die Landeskirche sorgen, damit ehrenamtliche Tätigkeit unterstützt wird?



Schritt 5 – Rückmeldung

Formulieren Sie bitte drei Anregungen für die Arbeitsgruppe der Kirchenleitung.

- Was muss in diesem Zusammenhang noch bedacht werden?
- Wofür sollte sich die Arbeitsgruppe einsetzen?
- Was soll sie voranbringen und stärken?
- Was halten Sie für problematisch und für korrekturbedürftig?